



**Stadtklimaanalyse mit integrierter Planungshinweiskarte**

Auftraggeber:



Auftragnehmer:



**Planungshinweiskarte - Ergänzende Hinweise Starkregen**

**Ausgleichsräume**

- **Bioklimatischer Ausgleichsraum Wald**  
Erhalt von zusammenhängenden Waldgebieten für die Frischluftentstehung, keine Emissionsquellen zulassen, Erhalt und Sicherung der Filterfunktion am Übergang zu Bebauung
- **Bioklimatischer Ausgleichsraum Freiland/Grünfläche**  
Sicherung/Erhalt der Kaltluftentstehungsgebiete und ihrer klimatisch hohen Ausgleichspotenziale (kaltluftproduzierende Flächen im Außenbereich, sehr hohe nächtliche Abkühlung), Sicherung der Belüftungsfunktion für Lasträume, keine Emissionsquellen zulassen
- **Bioklimatischer Ausgleichsraum Gewässer**  
Gewässerklimatop mit hoher Luftaustauschfunktion, Erhalt als Transportbahn und der Belüftungsfunktion, weitere Riegelbebauung in den Randbereichen vermeiden, Vernetzung mit angrenzender Bebauung fördern bzw. herstellen
- **Weitere Ausgleichsräume Frei- und Grünflächen, Gewässer**  
Erhalt von günstigen Strukturen als Ausgleichszonen zwischen Klimatopen, zusätzliche Versiegelung und Bebauung und damit Wärmebelastung möglichst vermeiden

**Lasträume**

- **Bioklimatischer Lastraum stark verdichteter Bebauung**  
Ziel: Keine weitere Belastung aus stadtklimatischer Sicht, Reduzierung der starken Wärme- und lufthygienischen Belastung, Erhaltung und Entwicklung von Freiräumen und Grünflächen, Erhöhung des Grünanteils zur Verdunstungskühle und Beschattung, Vernetzung von (kleineren Grünflächen) unter Berücksichtigung der Belüftungsfunktion, Versiegelung reduzieren, keine Neuversiegelung, Reduktion verkehrlicher Emissionen und aus Hausbrand, Erhalt und Öffnen der Belüftung aus Richtung des Mains
- **Lastraum mittlerer bis lockerer Bebauung**  
Ziel: Erhalt und Sicherstellen der günstigen Strukturen und Belüftungsfunktion im Gebiet, Erhalt und Ausweitung der Puffer- und Ausgleichsfunktion für angrenzende stark verdichtete Lasträume  
Verdichtung und zusätzliche Bebauung unter Beachtung der Belüftungsfunktion, dem Erhalt und Entwicklung der Luftleitbahnen (z.B. Gebäudeausrichtung beachten), Vermeidung von Barrierewirkungen (Riegelbildung), Emissionen aus Verkehr und Hausbrand verringern, Öffnen/Verbessern der Belüftungsfunktion im Übergangsbereich zu hoch belasteten Bereichen
- **Lastraum Gewerbe- und Industriefläche**  
Ziel: Reduzierung der Ausbildung großflächiger Wärmeinseln, Schaffung gesunder Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen tagsüber, Reduzierung Emissionen aus Verkehrsbelastung und Produktion, Erhöhung des Grün- und Freiflächenanteils (z.B. durch Dach- und Fassadenbegrünung), Entsiegelung und Begrünung von großflächigen Lager- und Parkplätzen und Industriebrachen, Immissionsschutzpflanzung im Übergangsbereich zu angrenzenden Wohn- und Mischbauflächen (Pufferbereiche), Erhöhung der Rückstrahlung (Albedo)
- **Lastraum Gewerbe- und Industriefläche**  
Ziel: Sicherung der Pufferfunktion, Förderung der positiven klimatischen Bedingungen  
Vermeidung zusätzlicher Emissionen aus Verkehrsbelastung und Produktion, Erhalt des Grün- und Freiflächenanteils, bei zusätzlicher Bebauung/Entwicklung: Zonierung, Schaffen von Belüftungsbahnen, Barrierewirkung vermeiden

**Ergänzende Hinweise – Zusatzbelastung Starkregen**

- ▨ **Zusatzbelastung in stark verdichteter Bebauung**  
Die allgemeinen Planungshinweise für die Lasträume, die gleichzeitig ein dezentrales Retentionsvermögen fördern, erhalten eine besondere Bedeutung: Entsiegelung fördern, keine zusätzliche Versiegelung, Vegetationsanteil erhöhen
- ▨ **Zusatzbelastung in mittlerer und lockerer Bebauung**  
Bei Verdichtung und zusätzlicher Bebauung zusätzlich zur Beachtung der Belüftungsfunktion auf die Förderung des dezentralen Retentionsvermögens achten, keine zusätzliche Versiegelung zulassen, Entsiegelung fördern
- ⊞ **Überflutung von Grünflächen**  
Retentions-/Versickerungsfunktion von Grünflächen erhalten und entwickeln
- ⊞ **Überflutung von Grünflächen**  
Sicherstellen der Funktion der Grünflächen aus klimatischer und lufthygienischer Sicht durch Anpassung der Bepflanzung an höhere Überflutungstiefen

**Sonstiges**

- Gemeindegrenze Stadt Offenbach a. M.
- Verkehrsflächen (z.B. Straßen, Gleisanlagen, Wege mit Sondernutzungsrecht)

Datengrundlage:  
© Stadt Offenbach (2021), © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main (2021), © Land Hessen (2021), © Bundesrepublik Deutschland (2021), Klimafunktionskarte Offenbach (07/2021), © Überflutungsberechnung Offenbach, LINDSCHULTE Ingenieurgesellschaft mbH (04/2021)

